

Entlassmanagement: Probleme der Versorgungssicherung mit BtM

Aktuell werden aus einigen Bundesländern Schwierigkeiten bei der Versorgungssicherung mit BtM berichtet, die durch den neuen Rahmenvertrag Entlassmanagement von Deutscher Krankenhausgesellschaft (DKG), Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) und GKV-Spitzenverband (in Kraft ab 01.10.2017) entstanden sind und insbesondere die teil- und vollstationäre Versorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen betrifft. Nach den neuen gesetzlichen Regelungen dürfen „Betäubungsmittel (...) bei Krankenhausentlassung nur noch mit Hilfe eines Betäubungsmittelrezeptes abgegeben werden und nicht mehr – wie bisher üblich – aus Stationsbeständen mitgegeben und im dortigen BTM-Bestandsbuch als Nachweis des Verbleibs ausgetragen werden“.

Von der Problematik der Abgabe von BtM dürften mehrere Bereiche betroffen sein, neben schmerz- und palliativmedizinischen Einrichtungen etwa auch geriatrische Tageskliniken. Insbesondere für Schmerztagessklinien wiegt diese Problematik schwer, da die Medikamentenabgabe für den Abend und für die Wochenenden durch das Apothekergesetz verboten ist.

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft schmerztherapeutischer Einrichtungen in Bayern e.V. (ASTiB) hat der BVSD dieses Thema bereits u.a. bei der **Gemeinsamen Selbstverwaltung** (DKG, KBV, GKV-Spitzenverband, BKG) sowie bei der Bundesopiumstelle und Apothekerverbänden adressiert und wird hierzu weiter Gespräche auf Landes- und Bundesebene führen. Anfang nächsten Jahres wird der BVSD-Vorstand mit Vertretern des **Bundesministeriums für Gesundheit** darüber sprechen, wie diese bestehende Regelungslücke möglichst bald einer Lösung zugeführt werden kann.

Die BVSD-News werden weiter berichten.

BVSD-Landesversammlung Berlin

Am 5. Dezember 2017 fand die BVSD-Landesversammlung Berlin statt. Dr. Johannes Kowalski wurde zum neuen BVSD-Landessprecher Berlin gewählt. Stellv. Landessprecher: N.N. Als BVSD-Delegierte Berlin wurden gewählt:

1. Delegierte: Dr. Jan Bek
2. Delegierter: Dr. Andreas Maier

1. stellv. Delegierter: Dr. Max Nolte
2. stellv. Delegierter: N.N.

9. BVSD Kongress 2018

Der nächste BVSD-Kongress steht unter dem Leitthema **„Agenda 2018: Neue Optionen für die Schmerzmedizin“** und findet am **8./9. Juni 2018** in Berlin statt. Dabei soll im Schwerpunkt wieder über die Zukunft der schmerzmedizinischen Versorgung in Deutschland diskutiert und über Konzeptlösungen beraten werden, die die Versorgungssituation von Patienten mit chronischen Schmerzen in Deutschland verbessert. Was kann von einer neuen Regierungskoalition in dieser Legislaturperiode in Bezug auf die schmerzmedizinische Versorgung in Deutschland erwartet werden? Welche Baustellen sind kurz-, mittel- und langfristig anzugehen? Wie sehen die gesundheitspolitischen Pläne und Konzepte der Parteien und der Gemeinsamen Selbstverwaltung der Gesetzlichen Krankenversicherung aus, um systematische schmerzmedizinische Behandlungsstrukturen in der GKV-Regelversorgung, auf selektivvertraglicher Ebene und an den Schnittstellen von ambulanter und stationärer Versorgung weiter zu entwickeln? Wie können wir die Nachwuchsproblematik in der Schmerzmedizin lösen? Diese Fragen u.a. werden wieder mit verantwortlichen Politikern und Experten des Gesundheitswesens besprochen. Der BVSD-Kongress richtet sich an alle schmerz- und palliativmedizinisch tätigen Ärztinnen und Ärzte, psychologischen Psychotherapeuten/innen und berufspolitisch Interessierte. Weitere

Programminformationen

http://www.bv-schmerz.de/images/pdf/vorprogramm_BVSD-Kongress_2018.pdf

und **Anmeldung:**

<http://www.maripunktbremen.de/veranstaltungen/81-bvbsd-2018.html>

BVSD-Online-Umfrage „Weißbuch Schmerzmedizin 2017“ – Machen Sie mit

Im ersten „BVSD-Weißbuch Schmerzmedizin“ (2012) konnte als Ergebnis einer Online-Umfrage zur Versorgungssituation von Patienten mit chronischen Schmerzen u.a. ein hoher Grad an schmerzmedizinischer Unter- und Fehlversorgung festgestellt werden. Auf der Grundlage dieser Studie möchte der BVSD mit der Neuauflage des „Weißbuches Schmerzmedizin 2017“ aktuelle Daten zur schmerzmedizinischen Versorgungssituation erheben.

9. BVSD-Kongress 2018, 8./9.6.2018, Berlin

Info u. Anmeldung:

<http://www.maripunktbremer.de/veranstaltungen/81-bvsd-2018.html>**Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung**, Jed. 2. Mo. i. Monat, 19.30 Uhr, Algesiologikum MVZ München, Info: <http://www.algesiologikum-akademie.de/fortbildungsangebot/fortbildungskalender/interdisziplinare-schmerzkonferenz-muenchen.html>

Unter der Rubrik „Termine“ können Veranstaltungshinweise von BVSD-Mitgliedern kostenfrei veröffentlicht werden. Für den Inhalt der Terminhinweise sind ausschließlich die Veranstalter verantwortlich.

Jobbörse

Praxisabgabe: Manuelle/Osteopath. Naturheilverf., Lokalanästh./Neuralth., in Schwerin, 6 Mt. Weiterbildungsermächtg., Fachrichtung variabel, Info: wolf.liebschner@gmx.de

Psychologische/n Psychotherapeutin/en gesucht, Zentralklinik Bad Berka, Dr. Johannes Lutz, Tel. 036458 5-2801, www.zentralklinik.de

Psychologische/-r Psychotherapeut/-in gesucht, Schmerzpraxis, Düsseldorf a. Vinzenzkrankenhaus, Bewerbungen erbeten an: drheusgen@arcor.de

Praxisabgabe Anästhesie, spez. Schmerztherapie, Raum Mannheim, Info: Dr. Ute Riedel, Tel.: 0621-473248, dr.ute.riedel@gmx.de

Facharzt (m/w) Allgemeinmedizin mit Interesse oder Weiterbildung in „Spez. Schmerzth.“ u./o. Palliativmed., Interesse o. Weiterbildung Psychoth., Raum li. Niederrhein, Info: wolf.sohn@t-online.de

Große etablierte Ausbildungspraxis i. Thüringer Vogtland sucht Schmerzth. /Allgemein-med. f. Erweiterung, Info: http://www.klinikimbunde.de/de/de_klinik/jobs/

FA/FÄ f. Anästhesiologie m. ZB "Spez. Schmerzth." u. Weiterbildungsass. Spez. Schmerzth. Voll-/ o. Teilzeit gesucht, Bochum. Info: Tel. 0234/95088612

Assistenzärztin/-arzt (Voll-/Teilzeit) gesucht, Interdis. Schmerzzentrum, Fachklinik Enzensberg, Hopfen a. See, <http://www.fachklinik-enzensberg.de/karriere/stellenangebote/assistenzaerztin-arzt-fuer-das-interdisziplinare-schmerzzentrum.html>

Engagierte(r) Arzt/Ärztin für Allgemeinmed. m. Interesse an spez. Schmerzth., Akupunktur u. Neuralth. f. unser flexibles junges Team baldm. in Teil- o. Vollzeit. Bewerbung an: Praxis für Allgemeinmed., Innere Med. u. Schmerzmed., Rosenthalstraße 17, 67069 Ludwigshafen, info@praxis-emrich.de

Oberärztin/Oberarzt Bereich Schmerztherapie gesucht, Klinikum Konstanz, Tel. 07531 801-1001, Nina.Rose@Klinikum-Konstanz.de

Assistenzarzt/Facharzt (m/w) in Tz. m. Interesse a. Erwerb der Weiterbildung „Spez. Schmerztherapie“ im Algesiologikum-Zentrum für Schmerzmedizin Vilsbiburg. http://www.algesiologikum.de/fileadmin/Redaktion/Stellenausschreibungen/Muenchen/2015_04_30_Stationsarzt_Vib_TZ.pdf

Fachärztin/-arzt m. Zusatzqualifikation Spez. Schmerztherapie gesucht. St. Martinus Krankenhaus Langenfeld, Info: <http://www.stmartinus-langenfeld.de/detail/stellenangebote/job/fachaeztin-arzt-id918.html>

Psych. Psychoth. (m/w), Teilzeit, in Freital (bei Dresden) **gesucht** m. Schwerpkt. Verhaltensth. f. d. Abtlg. Schmerzth., www.heios-kliniken.de/jobs/stellendetail.html?stellendetail-ok&uid=11382

Schmerzpsychologe/in, Tz. mgl., CURA-kath. Krankenhaus, Bad Honnef, Info anaesthesia@cura.org, Tel. 02224 772-1194

Fachärztin/-arzt mgl. Spez. Schmerzth., Tz. mgl., CURA-kath. Krankenhaus, Bad Honnef, Info anaesthesia@cura.org, Tel. 02224 772-1194

Verhaltensth. Psychologe gesucht z. Aufbau stat. multimod. schmerzth. Abt., Krankenhaus Freudenstadt, Bewerbungen: personal@klf-net.de, Info: Dr. H. Schwarz, schwarz-freudenstadt@t-online.de

Fachärztin/-arzt zur Weiterbildung. Spez. Schmerzth. gesucht. Außerdem **Angebot der Weiterbildungs-ermächtigung** Allgemeinmed. u. 6 Monate Palliativmed., Schmerz&PalliativZentrum Fulda, Info: j.kleinert@schmerzzentrumfulda.de

FÄ/FA am Rücken- und Schmerzzentrum (Fachklinik Johannesbad Füßing) in Voll- oder Teilzeit gesucht. Volle Weiterbildung. spez. Schmerztherapie vorhanden. Kontakt: schmerzzentrum@johannesbad.de

Psych. Psychoth. (m/w), gesucht ab 1.1.18, zur Aufstockung d. Tagesklinik, DRK-Kliniken Nordhessen, Kassel, Kontakt: boeger@drk-nh.de, Info: <http://www.rkh-kassel.de/karriere/stellenangebote/angebote-fuer-weiteres-medizinisches-fachpersonal.html>

Allgemeinarzt/spez. Schmerztherapie sucht dringend Praxispartner/in (z.B. TZ, Übernahme, WBA 18Mon), Chiemgau, Förderungen mgl., Tel. + Info: 086221307, arzt@gz-pet.de

Redaktion: Wolfgang Straßmeier**Herausgeber:** Berufsverband der Ärzte und Psychologischen Psychotherapeuten in der Schmerz- und Palliativmedizin in Deutschland e.V. Tel. 030/288 672 60, Fax 030/ 288 67 61, bgst@bv-schmerz.de
© BVSD